
V o r r e d e .

Sittliche Bervollkommnung, sittlicher Wille und Religiosität sind der letzte Endzweck aller Erziehung und alles Unterrichtes. Nicht auf Kenntnissen und Kraft, nicht auf Einsicht und Fertigkeit, nicht auf Geschicklichkeit und Regsamkeit des Geistes beruht die Wohlfahrt des Einzelnen und der ganzen menschlichen Gesellschaft, sondern auf Religion und Tugend. Alle diese Vorzüge, wie groß sie auch seyn mögen, erhalten ihren vollen und wahren Werth erst durch die religiöse Gesinnung und den veredelten sinnlichen Willen — durch Religion und Tugend, und daß diese bey der Jugend erzeugt, gegründet, befestiget und verbreitet werden, ist der letzte Zweck aller Bildung, aller Erziehung und alles Unterrichtes.